

Im März 2007

Sehr geehrte, liebe Ehemalige!

Auch 2007 wollen wir Sie wieder über unsere **Schule** und den **Verein der Ehemaligen** informieren.

2007 – ein wichtiges Jubiläumsjahr!

Vor **100 Jahren**, am **9. März 1907**, wurde der schöne Schulbau an der Ecke Bastion- und Kasernenstraße mit seinem charakteristischen Buntsandstein eingeweiht. Der Architekt und städtische Baurat Johannes Radke fügte damit dem Ensemble des Stahlhofs und des ein Jahr zuvor fertiggestellten Görres-Gymnasiums zur gelungenen Abrundung ein eindrucksvolles Bauwerk hinzu. - Neben der 100-Jahrfeier des Schulbaus muss des **170jährigen Bestehens** unserer guten alten „Luise“ gedacht werden, die am 30. Oktober 1837 gegründet wurde. Nicht vergessen wollen wir zudem den **125. Todestag unserer Namenspatronin und Protektorin Luise** Prinzessin von Preußen am 9. Dezember 2007. - Um den einzelnen Jubiläen die nötige Aufmerksamkeit zu verschaffen, sollen sie, über das Jahr verteilt, gefeiert werden. Eine Projektgruppe der Primaner bereitet Artikel für die Schulchronik vor, die Ende des Schuljahres veröffentlicht werden. Ein Schulfest und ein Jubiläumsakt sind nach den Herbstferien geplant. - Der Ehemaligenverein will die Schule bei allen Ereignissen nach Kräften unterstützen und dazu bitten wir Sie auch diesmal um Ihre Spende.

EINLADUNG ZUR ENTLASSUNG DER ABITURIENTIA 2007

Alle Ehemaligen, besonders aber die Abiturientinnen und Abiturienten der Jubiläumsjahrgänge 1937, 1947, 1957, 1967, 1977, 1982, 1987, 1997 sind recht herzlich eingeladen zu folgender Veranstaltung

am Samstag, dem 16. Juni 2007, 11.00 Uhr:

Feierliche Entlassung der Abiturientia 2007 in der Aula des Luisen-Gymnasium.

Anschließend ist ein Treffen der Ehemaligen im Lehrerzimmer (Raum 014).

RÜCKBLICK AUF BEGEGNUNGEN UND FESTE

Ehrung der Studienrätin Hanni Ganzer

Am 30. Januar 2006 wurde im Rahmen einer Festveranstaltung der ehemaligen Studienrätin Hanni Ganzer posthum eine große Ehre zuteil. In der Aula verlas der israelische Botschaftsrat Jonathan Miller den Text der Urkunde, die Ganzer für ihre mutige Tat zur Rettung einer Jüdin in der Nazizeit gewidmet ist. Da die Verstorbene keine Angehörigen hat, nahm Frau Oberstudienrektorin Neubauer die Urkunde und die Medaille der israelischen Gedenkstätte Yad Vashem stellvertretend entgegen. Dies ist die höchste Auszeichnung, die der Staat Israel an Nicht-Juden vergibt.

Ganzer erhielt damit den Ehrentitel „Gerechte unter den Völkern“ und in Jerusalem wird ihr Name auf der Gedenktafel im „Garten der Gerechten“ stehen.

„Hanni Ganzer unterrichtete von 1928 bis 1956 zunächst als Oberzeichenlehrerin dann als Studienrätin mit dem Fach Kunst am Luisen-Gymnasium. Zum Kriegsende 1945 wohnte sie in der Lindenstraße 223 in Düsseldorf. Dort nahm sie die 23-jährige Jüdin Marianne Strauß in den letzten Kriegswochen zu sich, die sich vor der Verfolgung durch die Nazis in Sicherheit bringen musste. Marianne Strauß überlebte die grauenvolle Nazizeit mit Hilfe vieler mutiger Menschen. - In der Regierungszeit der Nationalsozialisten waren alle öffentlichen Ämter durch Parteimitglieder besetzt. So hatte auch das Luisen-Gymnasium von 1936 bis 1945 einen Kreisleiter des National-Sozialistischen Lehrerbundes und Ratsherrn der NSDAP als Schulleiter, Herrn Hanns-Walter Hansen. Vor der Machtübernahme gab es kein einziges Parteimitglied im Kollegium des Luisen-Gymnasiums. Eine nicht zu kleine Kollegengruppe leistete während der unseligen Nazizeit Widerstand gegen die Amtsführung des Schulleiters. Trotzdem wurde das Schulklima durch Unterdrückung und Misstrauen mehr und mehr beeinflusst. Dies war das berufliche Umfeld, in das Hanni Ganzer gestellt war und in dem sie den außerordentlichen Mut aufbrachte, einem verfolgten Menschen Unterschlupf zu gewähren. - Wir, die Schulgemeinde des Luisen-Gymnasiums, sind voller Hochachtung und Bewunderung für eine Frau, die ihr Leben für ein anderes gefährdetes Leben riskierte und wir sind stolz darauf, eine solche Lehrerin unter unseren Kolleginnen und Kollegen gehabt zu haben. Deswegen erfüllt es uns mit Ehre, dass wir die höchste Auszeichnung des Staates Israel für Nicht-Juden stellvertretend für Hanni Ganzer entgegennehmen durften.“
(Auszüge aus der Dankesrede von Frau Oberstudiendirektorin Neubauer)

AUSZUG AUS DER SCHULCHRONIK 2006

- | | |
|-----------------|---|
| 27.01.-04.02.06 | Skifreizeit der Klassen 10. |
| 30.01.-10.02.06 | AbiBac-Schüler absolvieren ihr Praktikum in Straßburg (AbiBac = Abitur und Baccalauréat in einer einzigen Prüfung mit Zugangsberechtigung zu deutschen und französischen Hochschulen; kann am Luisen-Gymnasium erworben werden). - Jgst. 11 im Praktikum. |
| 13.03.06 | Frau Annie Saumont, französische Schriftstellerin, liest ihre Novellen (mit anschließender Diskussion) in dem AbiBac-Kurs 12 und den Französisch-Kursen der Jgst. 10,11,12. |
| 17./18.03.06 | Frau Theis fährt mit drei AbiBac-Schülern zu einer Tagung "Politische Karikaturen im Unterricht" für die UNO-Millenniumsziele in Tauberbischofsheim. |
| März 2006 | Kl. 10a,c besuchen das Konzert der Gruppe "Babylon Circus". |
| 02.-07.04.06 | Gemeinsames Projekt der AbiBac-Kurse des Luisen-Gymnasiums und des Lycée Jean Monnet in Weimar. |
| 03.04.06 | Besuch der Klassen 7a,b,c des Jugendkonzertes in der Tonhalle: Strawinsky "Le Sacre du Printemps". |
| 24.04.06 | Projekttag für die Jahrgangsstufe 10 mit Frau Freya Klier. |
| 26.04.06 | Internationaler UNESCO-Projekttag "Lebens(t)raum Sport-fit-friedlich-fair für eine Welt" (Jahrgangsstufe 5 - 7). |

- 28.04.06 Besuch der Generalprobe zur Zauberflöte im RheinOperMobil mit der Klasse 10a.
- 12.05.06 Die Klasse 8a unterstützt den Unicef-Aktionstag "Kinder und Aids" auf dem Rathausplatz.
- 18.05.06 Aufführung des Theaterprojektes "Zukunftslichter" (Kl. 9).
- 12.-23.06.06 AbiBac-Schüler aus Straßburg zu Gast bei den AbiBac-Schülern aus Düsseldorf. Sie führen hier ihr Berufspraktikum durch.
- 13.06.06 Die Klasse 8b veranstaltet mit Schülerinnen und Schülern der verschiedensten Klassen eine Talentshow zur Unterstützung der Schule in Themba (Südafrika). Zwischen Schülerinnen und Schülern der Klasse 8b und Lehrern findet ein Volleyballwettkampf statt.
- 16.06.06 Herr Steimel führt in den Klassen 5 ein Theater-Projekt zur Gewalt-Prävention durch.
- 20.06.06 Kennenlerntag für die zukünftigen Fünftklässler.
- 21.06.06 Wandertag für alle Klassen
- 14.08.-20.08.07 Besuch der koreanischen SchülerInnen aus der Partnerschule in Dae-Gu / Südkorea.
- 06.09.06 Sekundarstufe II (alle Kurse - außer Jgst. 13 - , aber mit Leistungskurs Deutsch Stufe 13, sehen den Film "Das Leben der anderen" mit Diskussion von Zeitungsberichten.
- 14.09.06 Sportfest für die Sekundarstufe I.
- 09.09. -16.09.06 Klassen 10f zur Klassenfahrt in Paris.
- 20.09. - 30.09.06 Studienfahrten der Jgst. 13 nach Sizilien, Irland und Griechenland.
- 25.09. - 28.09.06 Wanderfahrten der Klassen 6 nach Malmedy, Müllernborn, Duisburg-Wedau.
- 16.10.06 Kammerkonzert mit dem Komponisten / Instrumentalisten Dietmar Hippler (Klasse 5).
- 18.10.06 Der Komponist und Pianist Günther Wiesemann gibt ein Konzert mit Werken für Klavier und Schlaginstrumente (Klassen 6 und Jgst.11).
- 18.10.06 Shakespeare-Theater für Englischkurse der Sekundarstufe II: "Macbeth" (The New Triad Theatre Company, London).
- 20.10.06 Ein Kamerateam aus Korea filmt den deutschen Schulalltag (Jgst.13) und führt Interviews mit Lehrern und Schülern.
- 07.11.06 Herr Nathan Mageen diskutiert mit Schülern der Oberstufe als Zeitzeuge über die Schreckensherrschaft der Nazis.
- 09.11.06 Luisenschülerinnen und -schüler gestalten die zentrale Gedenkveranstaltung im Rathaus zur Erinnerung an die Pogromnacht vom 9./10. November 1938.
- 24.11.06 Erinnerungsfeier für den verstorbenen Lehrer und stellvertretenden Schulleiter Herrn Erlekotte.
- 27.11.06 Vorlesewettbewerb der Klassen 6.
- 28.11.06 Projekttag für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I im Rahmen des Welt-Aids-Tages ("Aids-Kinder in Afrika").
- 01.12.06 Besuch der Pop-Gruppe "Monrose" in der Klasse 7b.
- 8./9.12.06 SV-Fahrt in die Jugendherberge in Neuss-Uedesheim.

20.12.06

Weihnachtsfeier mit Auszeichnung der Schülerinnen und Schüler, die sich durch ihr Engagement hervor getan haben.

REQUIESCANT IN PACE

Am 3. September 2006 verschied nach schwerer Krankheit unser lieber Kollege **Studiendirektor Hans-Ulrich Erlekotte**, der ständige Vertreter der Schulleiterin, im Alter von 62 Jahren. Tief erschüttert betrauern Kollegium und Schulgemeinde seinen Tod. Der Verstorbene war fast 29 Jahre am Städt. Luise-Gymnasium tätig und hat sich zunächst als Koordinator der Oberstufe und seit 1994 als Stellvertreter des Direktors große Verdienste erworben. Durch seine stete Hilfsbereitschaft und gewissenhafte Pflichterfüllung, gepaart mit feinem Humor, gewann er die Liebe seiner Schüler, die Wertschätzung seiner Kollegen und die Achtung der Eltern. Den Kollegen, für deren Interessen er eingetreten ist, sowie den Schülern, denen er ein menschlich zugewandter Lehrer war, wird er unvergesslich bleiben. Das Kollegium sowie viele Schüler und Eltern nahmen am 12. September an der Beerdigung teil. Oberstudiendirektor a.D. Bernhard Fluck hielt die Traueransprache. Alle, die Hans-Ulrich Erlekotte kannten, werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir trauern auch um Ulrike Bruckmann (Abitur 1988), Dr. Anneliese Diemert (Abitur 1917), Jaroslav Fierek (Abitur 1993) und Dipl. Ing. Martha Schneider-Bürger (geb. 1903, Abitur 1923, erste Diplom-Ingenieurin Deutschlands im Bauwesen).

DER VEREIN DER EHEMALIGEN

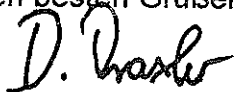
Wir konnten die Schule unterstützen bei der Anschaffung von Unterrichtsmitteln, bei diversen Feiern und Veranstaltungen. Wir halfen Ehemaligen bei ihren Klassentreffen und Schulbesichtigungen sowie bei Adressenvermittlungen. Bitte nehmen Sie auch weiter unsere Dienste in Anspruch. Unsere Postanschrift: **Verein der Ehemaligen, B. Fluck, Auf der Krone 42, 40489 Düsseldorf; Tel.: 0203-740627.** Die Adresse des Vorsitzenden: **Daniel Draxler, Stresemannstr. 18, 40210 Düsseldorf.** Herr Draxler bittet auch weiter um die E-Mail-Adressen der Ehemaligen (draxler@mail.isis.de).

MITTEILUNGEN / SPENDEN

Damit der Ehemaligenverein, der bekanntlich keine Mitgliedsbeiträge erhebt, die Schularbeit weiterhin unterstützen und auch seine Rundschreiben versenden kann, wären wir Ihnen für eine Spende – ganz gleich in welcher Höhe (z.B. auch 10 Euro) – dankbar. **Jeder Betrag ist steuerabzugsfähig. Bis 100 EURO genügt der Bank-Überweisungsträger als Beleg**, darüber hinaus erteilen wir Spendenquittungen. Die Bankverbindung ist weiterhin: **Postb.Essen Kto.: 648492438 (BLZ 360 100 43).** Bitte die Adresse auf dem Überweisungsformular nicht vergessen!

Auch bei Adressenänderung benötigen wir unbedingt den Abiturjahrgang!

Mit den besten Grüßen



Daniel Draxler
Vorsitzender



Elke Neubauer
Oberstudiendirektorin



Bernhard Fluck
Geschäftsführer